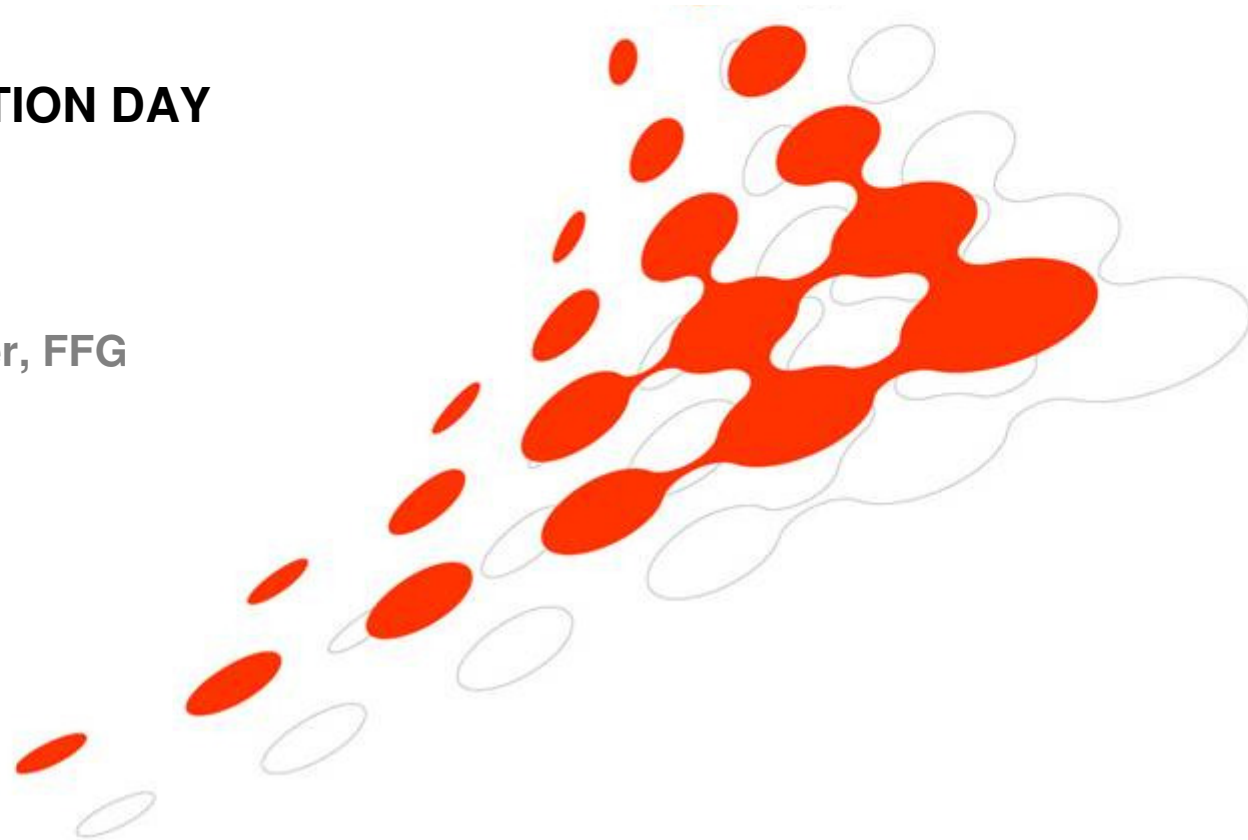


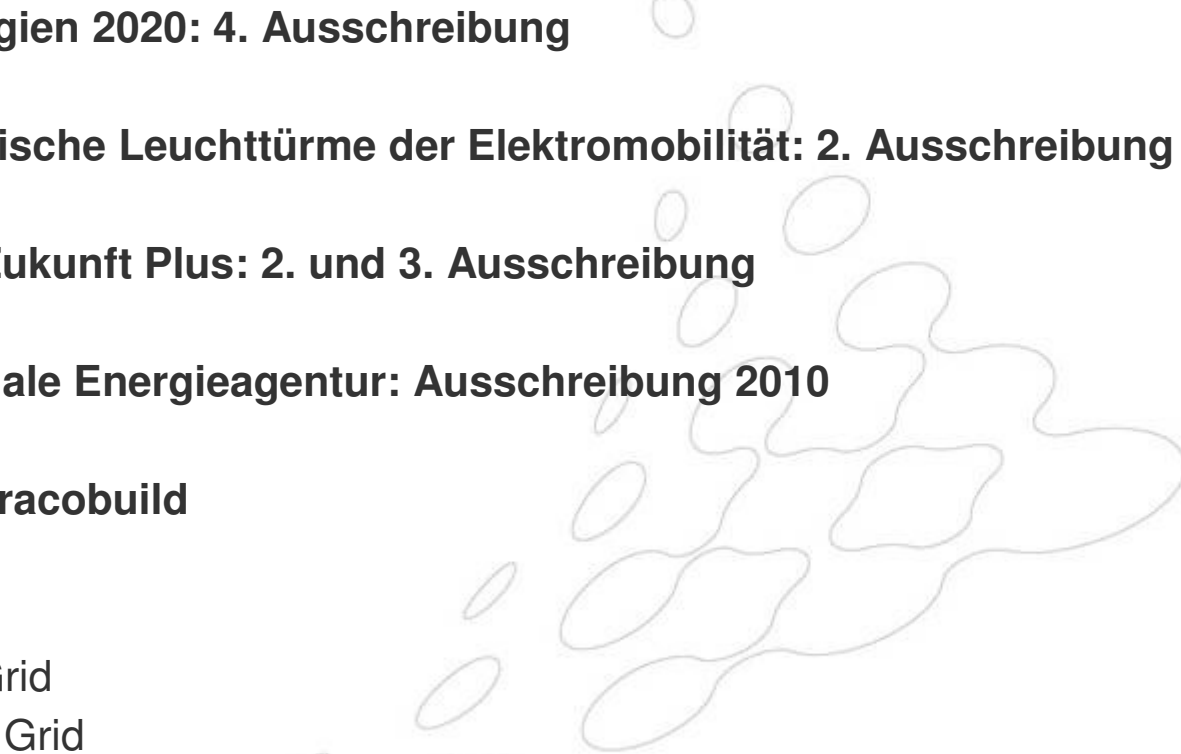
**Überblick über relevante nationale  
Forschungsprogramme**

**ECOINNOVATION DAY  
28.4.2010**

Andreas Geisler, FFG

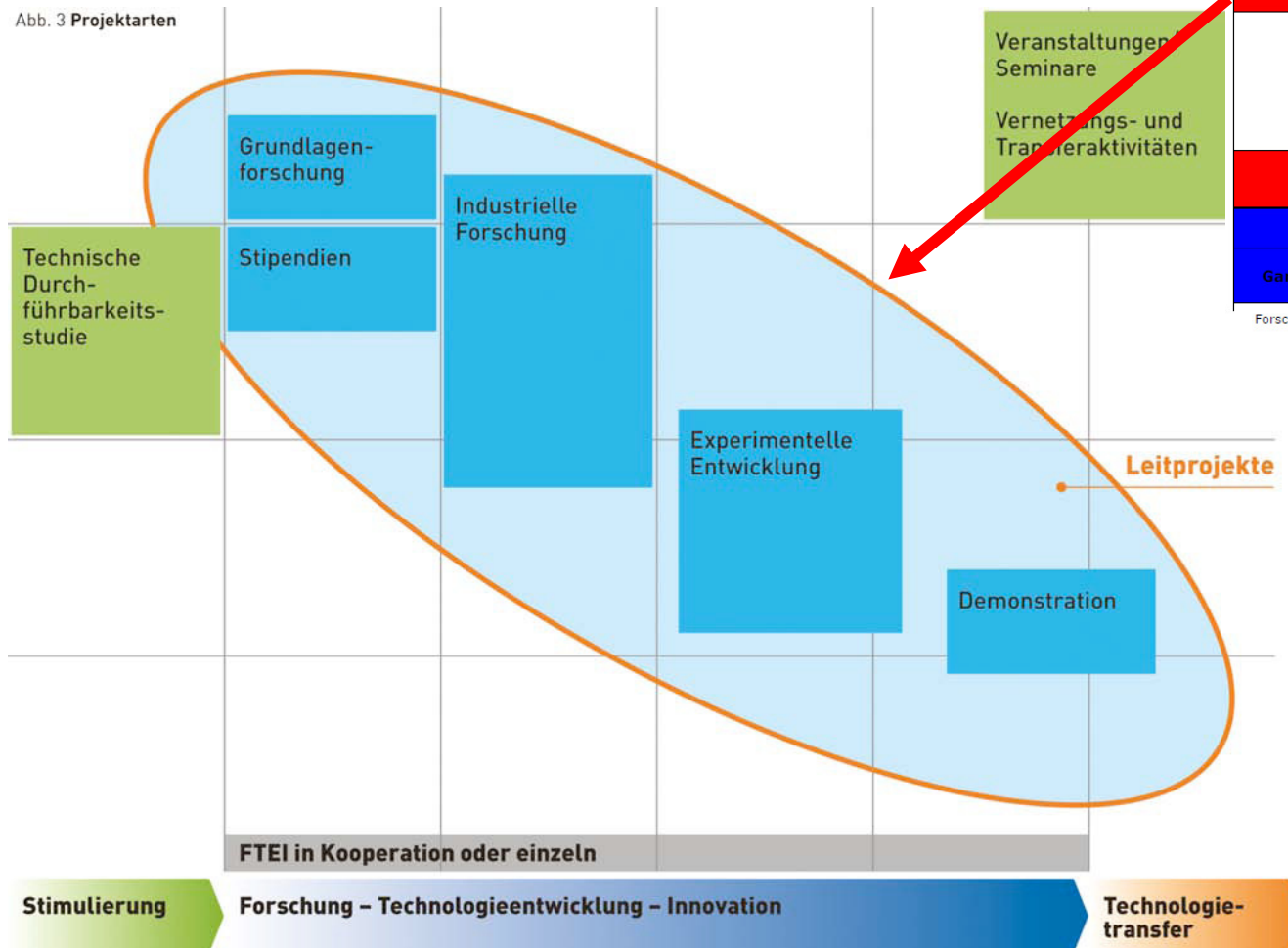


## Übersicht

1. **Neue Energien 2020: 4. Ausschreibung**
  2. **Technologische Leuchttürme der Elektromobilität: 2. Ausschreibung**
  3. **Haus der Zukunft Plus: 2. und 3. Ausschreibung**
  4. **Internationale Energieagentur: Ausschreibung 2010**
  5. **ERANET Eracobuild**
  6. **ERANETS**
    1. PV+ Grid
    2. Smart Grid
- 

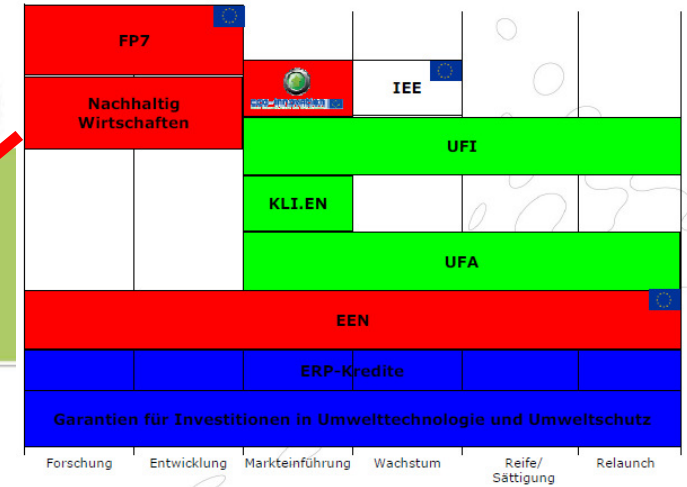
# Die Forschungsförderung im Produktlebenszyklus

Abb. 3 Projektarten



Veranstaltungen  
Seminare

Vernetzungs- und  
Transferaktivitäten



# NEUE ENERGIEN 2020

## Grundsätzliches

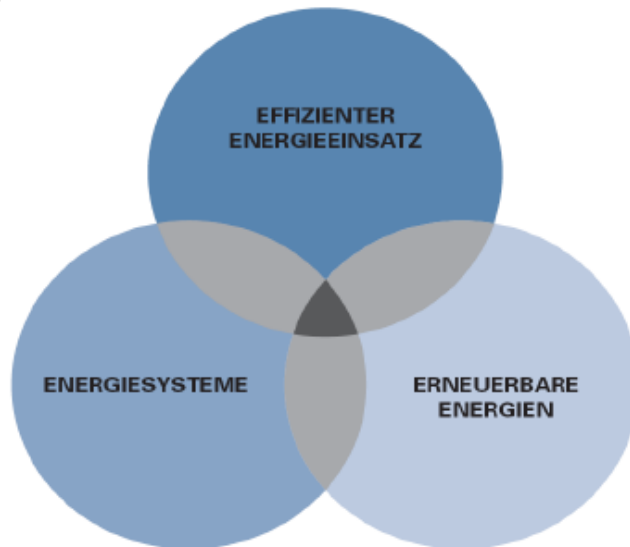


### Programmziele:

**4. Ausschreibung: 7. Juni 2010**  
**Einreichfrist: 8. September 2010**  
**(12:00)**  
**Budget: 35M€**

### Unterlagen NEUE ENERGIEN 2020:

- Leitfaden für Antragstellung
- Einreichformulare



1. Energie-strategische Ziele	2. Systembezogene Ziele	3. Technologie-strategische Ziele
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Sicherstellung der Kriterien der Nachhaltigkeit: ökonomisch, ökologisch und sozial dauerhaft</li> <li>1.2 Erhöhung der Ressourcen- und Energieeffizienz des Wirtschaftssystems</li> <li>1.3 Reduktion der Importabhängigkeit bei Energieträgern</li> <li>1.4 Reduktion des Energiebedarfs durch verbraucherseitige Maßnahmen</li> <li>1.5 Aufbau und Sicherung langfristig klimaschützender Raum- und Wirtschaftsstrukturen</li> <li>1.6 Erzielung struktureller und langfristig quantitativ maßgeblicher Effekte</li> <li>1.7 Verbesserung des Wissens über langfristige Entwicklungen, ihre Kosten und Wirkungen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Reduktion des Verbrauchs fossiler und nuklearer Energieträger</li> <li>2.2 Erschließung von Ressourcen erneuerbarer Energieträger</li> <li>2.3 Verbesserung der Umwandlungseffizienz</li> <li>2.4 Entwicklung intelligenter und robuster Energiesysteme</li> <li>2.5 Entwicklung von Schlüsseltechnologien</li> <li>2.6 Herstellung einer Optionenvielfalt bei Technologien und Energieträgern</li> <li>2.7 Multiplizierbarkeit, Hebelwirkung und Signalwirkung (Kosten-)Effizienz der Treibhausgas-Reduktion: Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Jahr, über die Kyoto-Periode und über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer der Investition</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Unterstützung von Innovations sprüngen (z. B. „Factor10- Technologien“)</li> <li>3.2 Verbesserung der Innovationsfähigkeit von Betrieben</li> <li>3.3 Erhöhung des inländischen Wertschöpfungsanteils im Energiesystem</li> <li>3.4 Forcierung von Kooperationen und Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft</li> <li>3.5 Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch verbesserte Ressourceneffizienz</li> <li>3.6 Verstärkung interdisziplinärer Kooperationen und des Systemdenkens</li> <li>3.7 Verstärkung internationaler Kooperationen und Ausbau der internationalen Führungsrolle</li> <li>3.8 Förderung von Qualifikationen im Energie- und Klimaschutzbereich und Ausbau des Forschungsstandortes</li> <li>3.9 Stärkung der Technologie- und Klimakompetenz österreichischer Unternehmungen</li> <li>3.10 Generierung von Sekundärnutzen bzw. Spin Offs durch eine Technologie</li> <li>3.11 Kooperationen mit Gebietskörperschaften und Unternehmungen aus Industrie, Energie- und Versicherungswirtschaft</li> </ol>

**NEUE ENERGIEN 2020**  
**Themenfelder der (3.)**  
**Ausschreibung**



1. Energiesysteme, Netze und Verbraucher
2. Fortgeschrittene Speichertechnologien
3. Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe
4. Energieeffiziente Fahrzeugkomponenten und –systeme
5. Solarthermie
6. Photovoltaik
7. Bioenergie und fortgeschrittene Umwandlungstechnologien
8. Sonstige Erneuerbare Energieträger
9. Strategische Entscheidungsgrundlagen für die österreichische Technologie-, Energie- und Klimapolitik

## NEUE ENERGIEN 2020 Übersicht Projektarten



<b>Max. Förderintensitäten</b>					
Forschungskategorie	KU*	MU*	GU*	Forschungs- einrichtung	Sonstige
Technische Durchführbarkeitsstudie für Industrielle Forschung	75 %	75 %	65 %	80 %	-
Technische Durchführbarkeitsstudie für Experimentelle Entwicklung oder Demonstration	50 %	50 %	40 %	80 %	80 %
Grundlagenforschung	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Industrielle Forschung als Einzelprojekt	70 %	60 %	50 %	70 %	-
Industrielle Forschung als Kooperatives Projekt	80 %	75 %	65 %	80 %	-
Experimentelle Entwicklung als Einzelprojekt	45 %	35 %	25 %	nur als Subvertrags- nehmer	-
Experimentelle Entwicklung als Kooperatives Projekt	60 %	50 %	40 %	nur als Subvertrags- nehmer	50 %
Demonstrations-Projekt als Einzelprojekt	35 %	35 %	25 %	nur als Subvertrags- nehmer	35 %
Demonstrations-Projekt als Kooperatives Projekt	35 %	35 %	35 %	nur als Subvertrags- nehmer	35 %

## **Technologische Leuchttürme der Elektromobilität**

- **Beginn der Einreichfrist: 22.03.2010**
- **Ende der Einreichfrist: 27.07.2010, 12:00 Uhr**
- **Budget der Ausschreibung: 7,7 Mio. Euro**
- **Beschreibung:**
- **Der Klima- und Energiefonds fördert in der vorliegenden Ausschreibung "Technologische Leuchttürme der Elektromobilität" die Weiterentwicklung vorhandener und die Entwicklung neuer benötigter technologischer Komponenten in Fahrzeug und Infrastruktur, sowie damit direkt verbundener Investitionen, mit dem Ziel anwendungs- und nutzergerechte, integrierte Systemlösungen in F&E Start- und Pilotphase und Implementierungsphase hervorzubringen.**

## Technologische Leuchttürme der Elektromobilität / 2. AS

- Themenfelder der Ausschreibung:
  - Fahrzeugtechnologien (inkl. Energiespeicherung)
  - Infrastrukturtechnologien (Intelligente Ladestationen, Netzintegration, u.ä.)
  - Anwendungen und NutzerInnen (Integration in das Verkehrssystem u.ä.)
- Zugelassene Projektart: Leuchtturmprojekte
  - kooperatives F&E-Projekt
  - Anspruch, neue und bestehende Technologien für Fahrzeuge und Infrastrukturen anwendungs- und nutzergerecht zu funktionalen Systemen zu vereinen
  - In interdisziplinärem Ansatz von Unternehmen getragen
  - In Unterstützung von Forschungseinrichtungen und sonstigen wissenschaftsorientierten Organisationen als auch von der öffentlichen Verwaltung (z.B. Gemeinden) um beispielhaft neue Entwicklungen und Systemlösungen in einem ganzheitlichen Ansatz zu demonstrieren.
- Förderzeitraum: max. 3 Jahre

## Technologische Leuchttürme der Elektromobilität / 2. AS

### Fact Box „Experimentelle Entwicklung“

Projektform	Nur kooperative Projekte
Richtwert Projektlaufzeit	3 Jahre
max. Förderintensität von Unternehmen	KU 60 %; MU 50 %; GU 40 %
Forschungseinrichtungen	60 %
Sonstige	50 %
anerkenbare Kosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalkosten</li> <li>• Gemeinkosten</li> <li>• FTE-Investitionen und Abschreibungen</li> <li>• Reisekosten, Sach- und Materialkosten</li> <li>• Subvertragsnehmer (siehe <a href="http://www.ffg.at/Kostenleitfaden">www.ffg.at/Kostenleitfaden</a>)</li> </ul>
Verwertungsrechte	liegen beim Förderempfänger bzw. beim Projekt-konsortium und sind auch im Konsortial-Vertrag zu regeln

Tabelle 4.1

### Fact Box „Investitionsteil“

Projektform	Nur kooperative Projekte
Richtwert Projektlaufzeit	3 Jahre
max. Förderintensität von umweltrelevanten Mehrinvestitionskosten (KPC-„Umweltförderung Inland“)	max. 40 % der umweltrelevanten Mehrinvestitionskosten, aber nie mehr als mit 30 % der umweltrelevanten Investitionskosten
anerkenbare Kosten	Investitionen im Sinne der „Richtlinien für die Umweltförderung im Inland“ – sind solche, die betriebliche Verkehrsmaßnahmen und örtlich gebundene Einrichtungen betreffen und umfassen insbesondere Transportmittel, Anlagen und Ausrüstungsgüter, Dienstleistungen wie Bauarbeiten, Montage, Planungsleistungen.

## Haus der Zukunft - bisher



Neubau eines DL-Gebäudes im Passivhausstandard  
Nachwachsende Rohstoffe > Holz > Dämmung  
Optimierung der Fensterflächen hinsichtlich solarer Gewinne



Sanierung eines 50er Jahre Wohngebäudes auf nahezu Passivhausstandard (HWB von ca. 170 kWh/m<sup>2</sup>/a! auf 15kWh/m<sup>2</sup>/a)  
Vorgefertigte Fassadenelemente mit transp. Wärmedämmung



Neubau eines DL-Gebäudes im Passivhausstandard  
Raumklima, insb. Raumfeuchte > Pflanzenpufferräumen



Sanierung Schule im Passivhausstandard  
Sanierung mit vorgefertigten Elementen  
Luftqualität durch mechanische Lüftung und Wärmerückgewinnung

**Plus** das Gebäude als **Energieerzeuger**  
(„5 Häuser, deren Zähler sich rückwärts dreht“)

**Plus** **Technologieführerschaft** weiter ausbauen

**Plus** vom Gebäude zur **Siedlung**

**Plus** **international** sichtbare **Leuchttürme**

**Plus** von der **Einzelfertigung** zur **Serienfertigung**

**Plus** verstärkte **Vernetzung** und **Ausbildung**

## Ziele nach Aktionslinien



<b>Aktionslinie</b>	<b>Ziele</b>
<b>Schlüsseltechnologien</b>	<b>25 % der Projektergebnisse in Demoanlagen verwertet</b>
<b>Industrielle Umsetzung</b>	<b>5 konkrete Investitionsprojekte (induziert durch Vorprojekte)</b>
<b>Leitprojekte</b>	<b>5 Leitprojekte umgesetzt</b>
<b>Know-how Transfer/ Vernetzung/ Awareness</b>	<b>Flächendecke Informationsmaterialien; hohe Nutzungskennzahlen (Zugriffe Website, Abonnenten Newsletter...)</b>

# Mittelfristige Programmplanung



2009		2010		2011 PLUS →	
1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr		
<b>Programmstart</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragserrichtung</li> <li>• Startworkshop</li> <li>• Clusterung der Projekte</li> </ul>	<b>Leitprojekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl der Leitprojekte</li> <li>• Programminterne Vernetzung</li> </ul>	<b>Technologie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologieentwicklung</li> <li>• Industrielle Umsetzung</li> </ul>	<b>Leitprojekte - Demonstration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung von Leitprojekten (Pushhäuser und Produktionsstandorte)</li> </ul>	<b>Leitprojekte - Demonstration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung von Leitprojekten (Siedlungen)</li> </ul>	<b>Vermarktung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung von Leitprojekten (Modernisierungen)</li> <li>• Monitoring</li> <li>• Vermarktung</li> </ul>
<b>Förderschwerpunkte</b>					
Schlüsseltechnologie	Schlüsseltechnologie	Schlüsseltechnologie	Schlüsseltechnologie	Schlüsseltechnologie	Schlüsseltechnologie
Industrialisierung	Industrialisierung	Industrialisierung	Industrialisierung	Industrialisierung	Industrialisierung
Leitprojekte	Leitprojekte	Leitprojekte	Leitprojekte	Leitprojekte	Leitprojekte
Know how-Transfer	Know how-Transfer	Know how-Transfer	Know how-Transfer	Know how-Transfer	Know how-Transfer

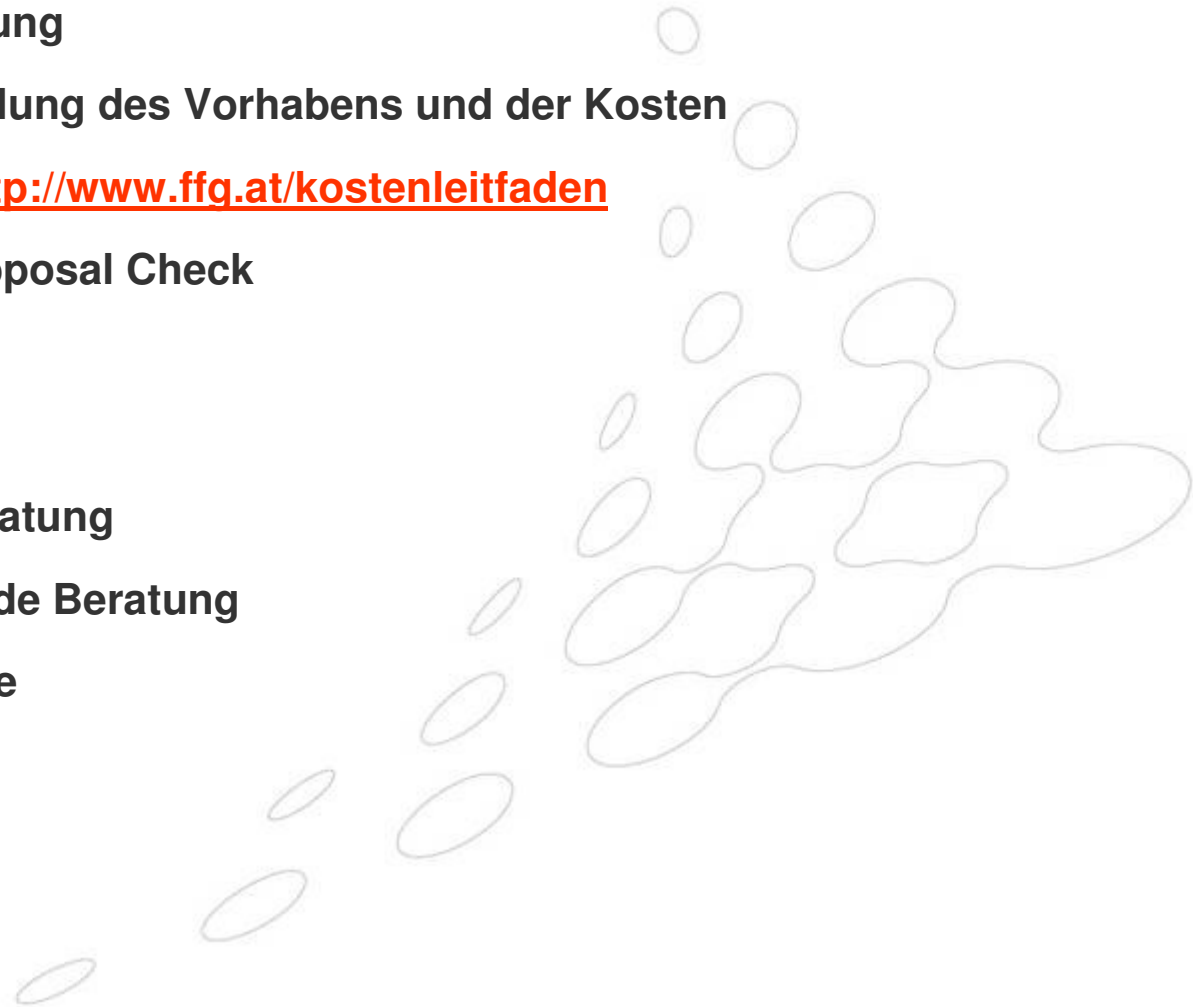


## Haus der Zukunft Plus – 2. Ausschreibung

- **Beginn der Einreichfrist: 20.11.2009**
- **Ende der Einreichfrist: 05.03.2010, 12:00 Uhr**
- **Inhalte der 2. Ausschreibung**
- **Schlüsseltechnologien und Konzepte für Gebäude der Zukunft**
  - Weiterentwicklung der technologischen Basis des Niedrigst- bzw. Null-Energie-Hauses hin zum "Plus-Energie-Haus" unter besonderer Berücksichtigung innovativer Konzepte, Technologien und Produkte zur Gebäudemodernisierung
- **Industrielle Umsetzung innovativer Technologien**
  - Überführung neuer Produktentwicklungen im Gebäudebereich aus dem experimentellen Stadium hin zur Serienreife, Überleitung der Einzelfertigung innovativer Gebäudekomponenten hin zur Serienfertigung
- **Strategien, Vernetzung und Ausbildung**
  - Forcierung internationaler Kooperationen und strategischer Arbeiten

## Formale Aspekte

- **Antragstellung**
  - **Darstellung des Vorhabens und der Kosten**
    - <http://www.ffg.at/kostenleitfaden>
  - **Pre Proposal Check**
  - **eCall**
  
- **Einreichberatung**
  - **Laufende Beratung**
  - **Infotage**



## **Internationale Energieagentur (IEA) - Ausschreibung 2010**

- **Beginn der Einreichfrist: 06.04.2010**
- **Ende der Einreichfrist: 06.05.2010**
- **Beschreibung:**
  - **Im Rahmen der Forschungs Kooperation Internationale Energieagentur werden österreichische Beteiligungen an den Forschungs Kooperationen (Tasks, Annexe) der IEA vergeben, die Forschungsaktivitäten zu international vereinbarten Schwerpunkten, nationalen Vernetzungs- und Verbreitungsaufgaben beinhalten müssen und Delegiertentätigkeit abdecken können.**

## **Internationale Energieagentur (IEA) - Ausschreibung 2010**

- **Einreichbar sind österreichische Beiträge zu folgenden Themen:**
- **Bioenergy:**
- **Photovoltaik Power Systems:**
  - **ExCo-Vertretung und Mitarbeit**
- **Solar Heating and Cooling:**
  - **ExCo-Vertretung und Mitarbeit**
- **End-Use Working Party:**
  - **End-Use Working Party Vertretung**
- **Heat Pump Programme:**
  - **ExCo-Vertretung und Mitarbeit**
- **Demand Side Management:**
  - **Task 16: Competitive Energy Services**
- **Energy Conservation in Buildings and Community Systems:**
- **Efficient Electrical End-Use Equipment:**

## **Internationale Energieagentur (IEA) - Ausschreibung 2010**

- **Teilnahmeberechtigt:**
- **Einreichungen können nur eingebracht werden, wenn der/die österreichische Einreicher/In zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits innerhalb eines Projektteams eines IEA-Forschungsprojekts (Task, Annex) eines Implementing Agreement verankert ist und eine Einladung vom BMVIT erhalten hat. Aus dieser Einladung kann kein Finanzierungsanspruch abgeleitet werden. Das österreichische Vorhaben muss mit der/dem jeweiligen österreichischen Vertreter/In im Exekutivkomitee abgestimmt sein.**

## **Eracobuild, Sustainable Renovation Call 2009**

- **1. Business models and new financial instruments**
  - **Business and service concepts for cost and energy-efficient sustainable renovation are needed to enhance the renovation rates.**
- **2. Policies and tools for promoting Sustainable Renovation**
  - **a) Legislation/Regulations**
  - **b) Education & Awareness**
  - **c) Standardisation**
  - **d) Procurement/Lead market**
- **3. Technology**
  - **a) Energy supply and efficiency for buildings and communities**
  - **b) Sustainable material and the efficient use of material**
  - **c) System approach for sustainable renovation**
  - **d) Methods of developing standards that will facilitate sustainable renovation**

## **ERANET PV+Grid Transnational Call**

- **PV ERA NET is a European network of programmes in the field of photovoltaic solar energy research and technological development. The major objectives of the network are to facilitate the implementation of international PV RTD projects and to exchange information between the national and regional PV RTD programmes in order to improve the international coherence in the field of PV RTD in the European Research Area (ERA).**
- **2. Scope of the Transnational PV+ Grid Call**
  - **PV ERA NET launches the transnational call PV+ Grid in order:**
  - **i) to seek new and complementary proposals in the field of simulation and modelling of high penetration of PV in grids, preferably embedded in practical experience.**
  - **ii) to strengthen the international collaboration in the field of PV RTD and therewith improve the effectiveness and efficiency of national PV RTD programmes.**
  - **iii) to stimulate interaction between all key actors concerning PV technology and its integration into electricity grids.**



## **1st SmartGrids ERA-Net Transnational Call**

- **The SmartGrids ERA-Net aims at developing transnational research activities to speed up the development of a Smart European Electrical Infrastructure. The latter is regarded as a necessity for a successful realisation of the European Action Plan “Energy Policy for Europe”.**
- **The purpose of this 1st SmartGrids ERA-Net call is to generate joint European relevant applied research activities on SmartGrids ERA-Net related issues and to:**
  - **Create added value in national and regional R&D activities in the field of SmartGrids through planned trans-national cooperation for the benefit of scientists, public funding agencies and industry.**
  - **Bring together different national research communities to create a critical mass for cross-disciplinary research.**
  - **Complement R&D activities in FP7.**



**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

**Für weitere Fragen steht Ihnen das Team Energie und Nachhaltigkeit gerne zur Verfügung!**

## Information und Beratung

<b>Andreas Geisler</b>	- Teamleitung	<b>05 77 55 -5060</b>
<b>Maria Bürgermeister</b>	- Programmreferentin	<b>05 77 55-5040</b>
<b>Katrin Saam</b>	- Programmreferentin	<b>05 77 55-5041</b>
<b>Henrike Kamenik</b>	- Programmreferentin	<b>05 77 55-5043</b>
<b>Helfried Mährenbach</b>	- Programmreferent	<b>05 77 55-5044</b>
<b>Doris Pollak</b>	- Technische Expertin (BP)	<b>05 77 55-1306</b>
<b>Robert Schwertner</b>	- Programmreferentin	<b>05 77 55-5045</b>

Internet:

[www.ffg.at/](http://www.ffg.at/)

eCall:

<https://ecall.ffg.at>